

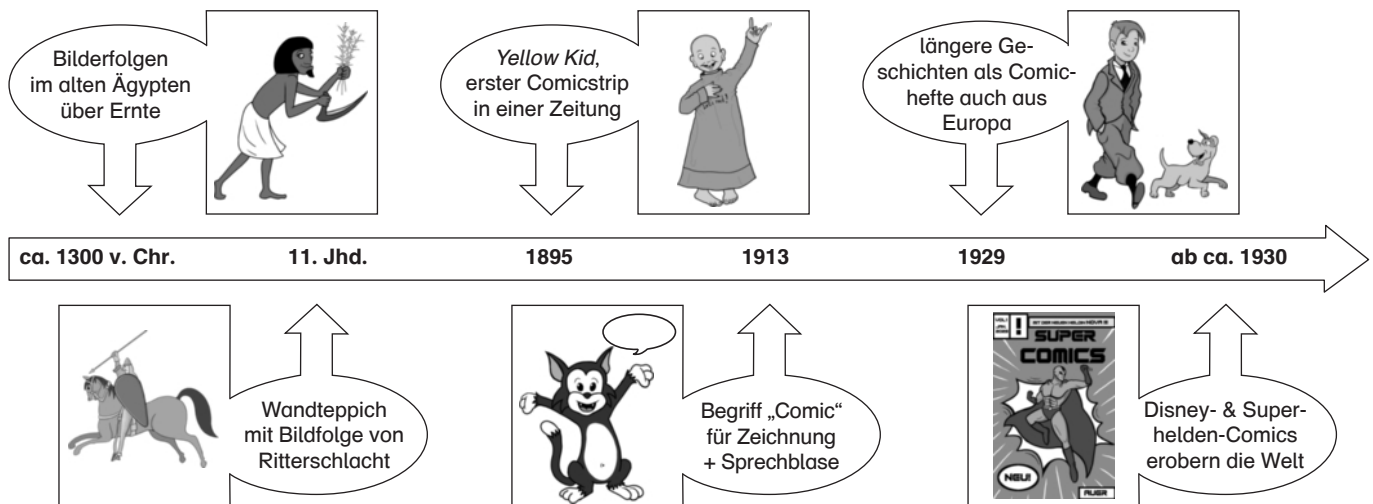
Comics ergänzen, schreiben und gestalten (1–3)

Übersicht

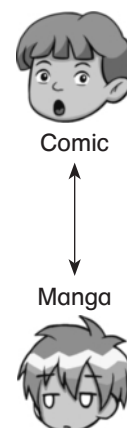
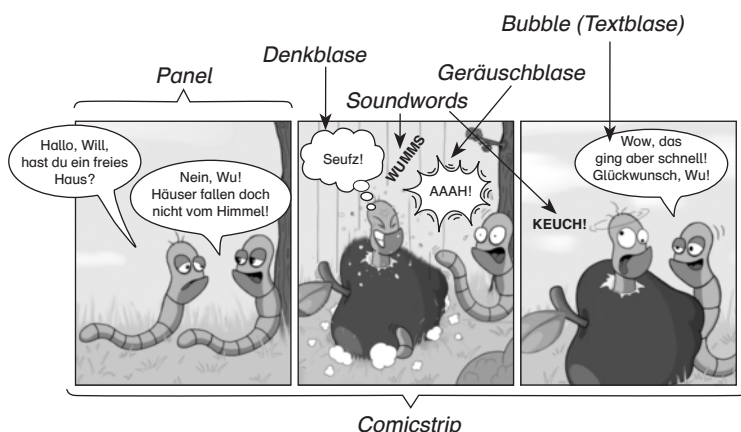
Thema	Materialien	Dauer (UE)
Einführung in die Welt der Comics	AB „Was sind Comics?“, AB „Schau mal, wie ich rede und denke?“, AB „Alles rund um Bubbles!“, AB „Wohin mit all den englischen Begriffen?“ Schere, Klebstoff, Buntstifte	1–2
Comics und Bubbles ergänzen	AB „Comic Das Geschenk!“, AB „Comic Katermassage“, KV „Differenzierungsmaterial“ Schere, Klebstoff, Bunt- und Filzstifte	2–3
Comics ergänzen und weiterführen	AB „Comic Blubb und Blobb“, KV „Differenzierungsmaterial“ Bunt- und Filzstifte, ggf. Schere, Klebstoff	1–2
Comics weiterführen und schreiben	AB „Comic Liebe geht durch den Magen“, KV „Differenzierungsmaterial“, AB „Comic Das Schneemann-Duell“, KV „Vorlagen für Bubbles“ Bunt- und Filzstifte, Schere, Klebstoff	2–3
Comics gestalten	AB „Tipps und Tricks zum Gestalten von Comics“, KV „Vorlagen für Comics“, AB „Von der Geschichte zum Comicstrip“ (1–3), AB „Von der Geschichte zum Comic“ (2/3), KV „Differenzierungsmaterial“, AB „Von der Überschrift zum Comic“ (2/3) Bunt- und Filzstifte, ggf. Schere, Klebstoff	3–4

Hintergrundwissen für die Lehrkraft

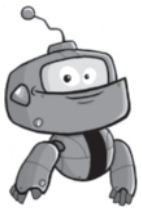
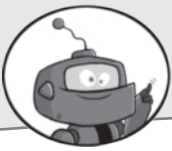
Wann entstanden Comics?



Was sind die Kennzeichen von Comics?



Beim Comic werden Gefühle durch starke, teilweise übertriebene Mimik dargestellt, im Manga durch stark übertriebene Mimik und Symbole.

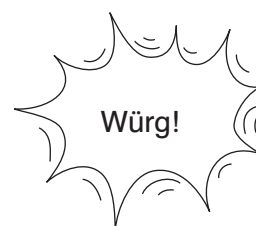


Heute wollen wir zusammen den ersten Comic gestalten. Ich habe für dich eine kleine Geschichte: Der kleine freche Kater Cozmo hat ein tolles Geschenk für sein Herrchen. Weißt du noch, welche Bubbles man im Comic für was benutzt?

1. Schau dir den Comic an. Was passiert? Erzähle.



2. Unten findest du passende Comicblasen. Was wird mit den Bubbles ausgedrückt? Male die Sprechblasen blau, die Denkblasen gelb und die Geräuschblasen grün an.
3. Überlege: Wohin passen die Bubbles? Schneide sie aus und klebe sie auf.
4. Erzähle die Geschichte. Lass dabei deine Figuren sprechen.



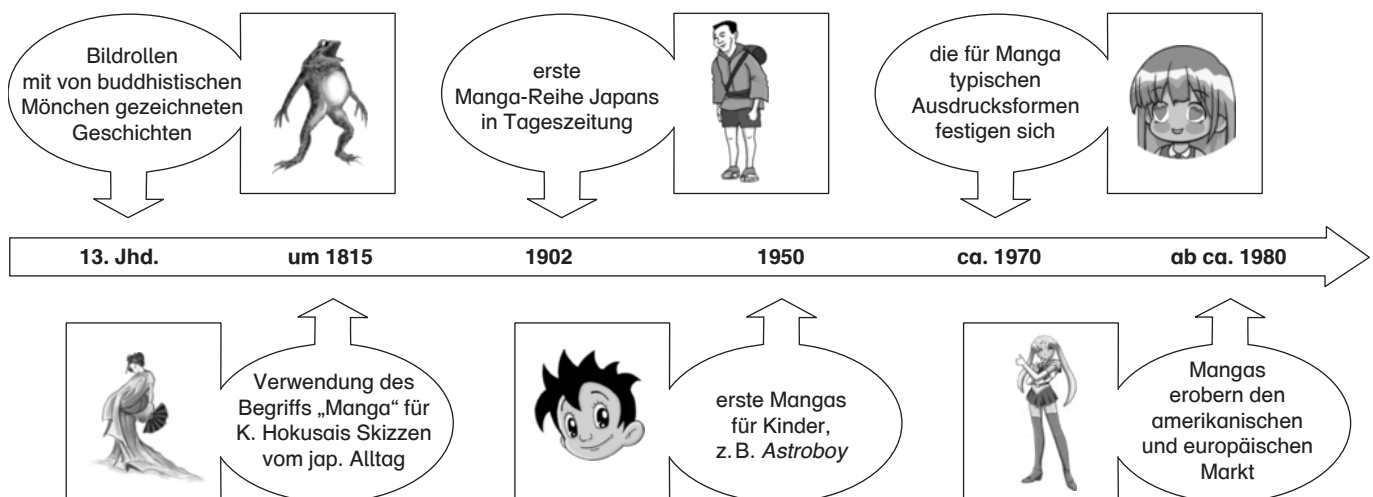
Mangas ergänzen, schreiben und gestalten (2–4)

Übersicht

Thema	Materialien	Dauer (UE)
Einführung in die Welt der Mangas	AB „Was sind Mangas?“, AB „Die Kulleraugen kommen“, KV „Ausschneidematerial Comic- und Mangafiguren“, AB „Wie sieht ein Manga aus?“ Schere, Klebstoff, Bunt- und Filzstifte	1–2
Mangas ergänzen und weiterführen	AB „Manga Die Marsmission“, KV „Differenzierungsmaterial“, AB „Manga Eines Tages in der Schule“ Schere, Klebstoff, Bunt- und Filzstifte	1–2
Mangas weiterführen und schreiben	AB „Manga mit Fußballstar Kim“, AB „Manga mit Raumpilotin Cornelia“ Bleistift, Bunt- und Filzstifte	1–2
Mangas gestalten (Klasse 3/4)	AB „Tipps und Tricks zum Gestalten von Mangas“, KV „Vorlagen für Mangas“, AB „Von der Geschichte zum Manga“, KV „Differenzierungsmaterial“, AB „Von der Überschrift zum Manga“ Bunt- und Filzstifte, ggf. Schere, Klebstoff	2–3

Hintergrundwissen für die Lehrkraft

Wann entstanden Mangas?



Was für Mangas gibt es?

Mangaart	Veröffentlichungsform
Yonkoma oder 4-Koma	Mangastrip mit 4 untereinander angeordneten Bildern (= engl. <i>Panel</i> = jap. <i>Koma</i>) (Leserichtung: von oben nach unten gelesen)
Story-Manga	Lange detaillierte Geschichte in Heft- oder Buchform (Leserichtung: von hinten nach vorne, von rechts nach links)

Untergruppe	Zielgruppe	Inhalte	Beispiele
Kodomo	Kinder	Freundschaft, Lustiges	Pokemon, Doraemon, Süße Katze Chi
Shōnen	Jungen ab ca. 10 J.	Action, Science Fiction	Dragon Ball, Naruto
Shōjo	Mädchen ab ca. 10 J.	Romantik, Mystery	Sailor Moon, 12 Jahre



Ziele/Kompetenzen

Die Kinder...

- setzen sich mit einer Geschichte und ihrer Darstellung als Manga auseinander.
- führen die Handlung des Mangas (nach Vorgabe) weiter.
- ordnen den Figuren die jeweiligen Sprechblasen zu.
- überlegen sich passende Texte für die Bubbles (des letzten Panels) des Mangas.

Einstieg

Die Lehrkraft bespricht mit den Kindern die Unterschiede zwischen Sprech- und Denkblasen (s. KV „Vorlagen für Bubbles“) und die Leserichtung von Mangas. Dann wird der Einleitungstext von Nova auf AB „Manga Die Marsmission“ gemeinsam gelesen. Die Kinder machen sich anhand des leeren Panels Gedanken, wie das Ende aussehen könnte. Die Ideen können an der Tafel oder mithilfe des Overheadprojektors bzw. der Dokumentenkamera festgehalten werden.

Arbeitsphase

1. **AB „Manga Die Marsmission“:** Vervollständigen des Mangas mit Bubbles. Sammeln von Ideen nach Textvorgabe und Anfertigen von Skizzen für letztes Panel auf extra Blatt / Heft. Vorstellen des Mangas.
2. **AB „Manga Eines Tages in der Schule“:** Ausfüllen der Bubbles und Vervollständigen des Mangas. Sammeln von eigenen Ideen, Texten und Anfertigen von Skizzen für letztes Panel auf extra Blatt / Heft. Vorstellen des Mangas.

Hinweise

Bei der Gestaltung sollte die Lehrkraft darauf achten, dass bei aller Kreativität und Begeisterung der Kinder die Inhalte des fehlenden Panels angemessen sind. Zusätzlich kann die Lehrkraft (kopierte) Mangaseiten aus altersgerechten Mangas mitbringen, bei denen Panels fehlen und die ergänzt werden müssen.

Differenzierung

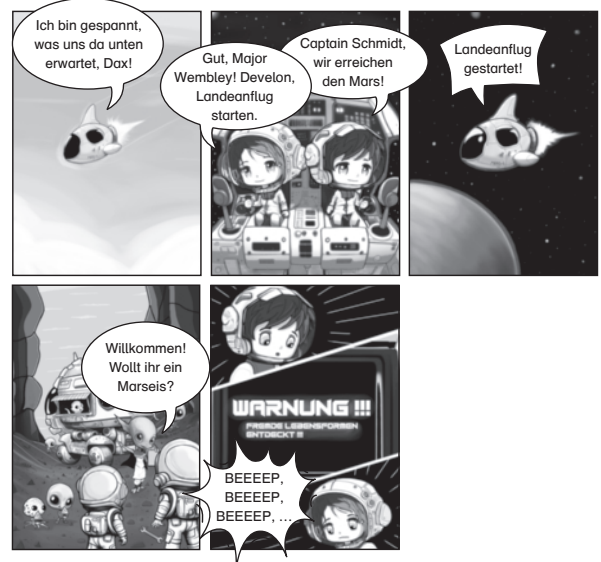
- Bearbeitung der AB in PA oder GA.
- Die Lehrkraft stellt KV „Differenzierungsmaterial“ entsprechend dem Bedarf bereit: Auswahl an Figuren zur Erleichterung des Ideenfindungs- und/oder Zeichenprozesses bzw. leere oder vorausgefüllte Bubbles für Manga *Eines Tages in der Schule*.
- AB „Manga Eines Tages in der Schule“ kann auch als Differenzierung für AB „Manga Die Marsmission“ dienen.

Lösung

AB „Manga Eines Tages in der Schule“



AB „Manga Die Marsmission“



Aus Comics Erzählungen schreiben (2–4)

Übersicht

Thema	Materialien	Dauer (UE)
Phobos kleine Literaturwerkstatt	AB „Was steht denn da im Buchregal?“, AB „Tipps und Tricks zum Texteschreiben“, KV „Phobos Schreibplan“ Schere, Klebstoff, Bleistift	1–2
Vom Comic zur Erzählung	AB „Comic <i>Maximus und Strickfix</i> “, KV „Differenzierungsmaterial“, AB „Comic ohne Bubbles <i>Superfrosti</i> “ Schreibmaterial	1–3
Comics ergänzen & in Prosatexte umschreiben (Klasse 3/4)	AB „Ein guter Start ist ein halber Sieg!“, AB „Die goldene Mitte!“, AB „Ein guter Schluss ist ein Muss!“ Zeichen- und Schreibmaterial	1–3

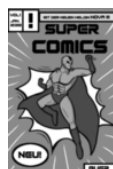
Hintergrundwissen für die Lehrkraft

Was ist der Unterschied zwischen Prosa und Bildergeschichten?



Prosatexte

- Texte in Prosa sind geschriebene Texte („Prosa“ bedeutet „schlichte Rede“)
- Literaturbezeichnung für alle Textsorten mit „ungebundener Form“, d. h. ohne formgebende Elemente wie Reim, Vers und Metrik (Abgrenzung zur Lyrik)
- sehr wichtig: richtige Grammatik und Rechtschreibung der Texte
- Unterteilung in literarische Prosa (Romane, Kurzgeschichten, Märchen, Erzählungen, ...) und Gebrauchsprosa (Sachtexte)



Bildergeschichten (Comic/ Manga/Graphic Novel)

- Geschichten, die durch Bilderfolge erzählt werden
- Darstellung der Szenen einer Geschichte in einzelnen Panels, die aufeinanderfolgen; Text wird mithilfe von Bubbles, Soundwords und Symbolen transportiert
- sehr wichtig: Verzahnung von Bild und Text zur Darstellung der Inhalte
- Unterteilung in Comics, Mangas und Graphic Novel (s. u.) sowie Bildergeschichten (ohne Panels, Bubbles usw., z. B. „Max und Moritz“)

Worin unterscheiden sich Comics, Mangas, Graphic Novels und Comic-Romane?

Comics

- meist bunte Bildergeschichten in relativ starren Panels (Rahmen)
- enge Verzahnung von Bubbles (Sprechblasen), Soundwords (Geräuschwörter) und Zeichnung

Mangas

- meist schwarz-weiß gestaltete Bildergeschichten in flexiblen Panels
- Besonderheiten: unrealistisches Verhältnis von Körper und Kopf (Kindchenschema, extrem = Chibi-Stil), vereinfachte Gesichter mit großen Kulleraugen, Verwendung von Symbolen und extremer Übertreibung der Mimik (Super Deformed) zur Darstellung von Gefühlen

Graphic Novels

- bestehen hauptsächlich aus Bildern und Bubbles in Panels, enthalten oft aber viel Erzähltext
- komplexere und längere Geschichten als beim klassischen Comic, oft mit tiefgründiger Handlung und künstlerisch aufwendig gestalteten Zeichnungen

Comic-Romane

- deutsche Übersetzung für „Graphic Novel“, aber auch als Bezeichnung für Kinder- und Jugendbücher verwendet, die eine Mischung aus Comic und Roman sind
- Erzählung in Textform (Roman) und Darstellung von Gefühlen, Gedanken oder wichtigen Szenen durch Comic-Zeichnungen, z. B. als einzelne Bubbles, kleine Grafiken, besonders gestaltete Wörter und ein oder mehrere Panels mit und ohne Sprechblasen



Ziele/Kompetenzen

Die Kinder ...

- setzen sich mit einer Geschichte in Form eines Comics auseinander.
- überlegen sich einen passenden Anfang, Mittelteil oder Schluss zum Comic.
- machen sich Notizen und entwickeln einen Schreibplan zum Comic.
- verfassen aus den Inhalten eines Comics einen kleinen Prosatext.

Einstieg

Gemeinsam wird der Einleitungstext auf **AB „Ein guter Start ist ein halber Sieg!“** gelesen. Die Lehrkraft stellt den Comic vor und redet mit den Kindern darüber. Es werden Ideen zum Anfang der Geschichte gesammelt, die an der Tafel oder mithilfe des Overheadprojektors bzw. der Dokumentenkamera festgehalten werden.

Die Lehrkraft wiederholt mit den Kindern die Kriterien für gute Erzählungen und bespricht bei Bedarf das **AB „Checkliste fürs Texteschreiben“** und die **KV „Phobos Schreibplan“**.

Arbeitsphase

1. **AB „Ein guter Start ist ein halber Sieg!“**: Vervollständigen des Comics mit einer Skizze. Planen und Verfassen eines kleinen Prosatextes zum Comic mithilfe der **KV „Phobos Schreibplan“** und des **AB „Checkliste fürs Texteschreiben“**.
2. **AB „Die goldene Mitte!“**: Sammeln von Ideen für einen Mittelteil in PA. Vervollständigen des Mangas mit einer Skizze. Verfassen eines Prosatextes zum Manga (mit **KV „Phobos Schreibplan“** & **AB „Checkliste fürs Texteschreiben“**).
3. **AB „Ein guter Schluss ist ein Muss!“**: Sammeln von Ideen für einen passenden Schluss. Vervollständigen des Comics mit einer Skizze. Verfassen eines kleinen Prosatextes zum Comic mithilfe der **KV „Phobos Schreibplan“** und des **AB „Checkliste fürs Texteschreiben“**.

Differenzierung

- Bearbeitung der einzelnen AB (komplett) in PA, GA oder im Plenum.
- Die AB können gleichzeitig in verschiedenen Gruppen bearbeitet werden.
- Die Lehrkraft kann auf die Skizzierung des leeren Panels verzichten oder seine ausführliche Ausgestaltung anregen.
- Die Lehrkraft kann die fehlenden Panels anhand der Beispiellösungen vorgeben.

Beispiellösungen

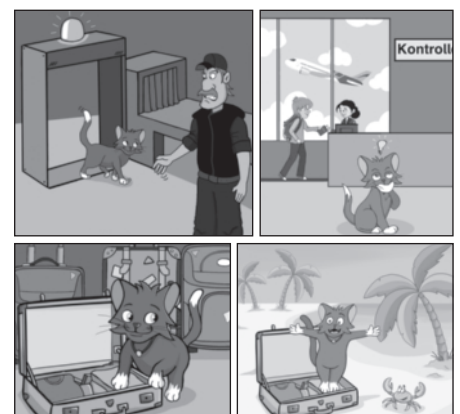
AB „Ein guter Start ist ein halber Sieg!“



AB „Die goldene Mitte!“



AB „Ein guter Schluss ist ein Muss!“



Comic-Roman-Geschichten schreiben (3/4)

Übersicht

Thema	Materialien	Dauer (UE)
Einführung in die Welt der Comic-Romane	AB „Storybobs kleines Comic-Literaturlexikon“, AB „Keine Angst vor dem leeren Blatt!“ Schreibmaterial	1–3
Eine Comic-Roman-Geschichte weiterführen	AB „Comic-Roman-Geschichte <i>Kommissarin Jule und der Comic-Diebstahl</i> “, AB „Comic-Roman-Geschichte <i>Supernova und Robo KI-Lan</i> “ Schreib- und Zeichenmaterial, evtl. Schere, Klebstoff	1–3
Einen eigenen Comic-Roman schreiben	AB „Comic-Roman <i>Die Spukjäger</i> “, KV „Differenzierungsmaterial“, AB „Comic-Roman <i>Superfrostis Abenteuer</i> “ Schreib- und Zeichenmaterial, evtl. Schere, Klebstoff	1–3

Hintergrundwissen für die Lehrkraft

Worin unterscheiden sich Comics, Mangas, Graphic Novels und Comic-Romane?

Comics

- Wort „Comic“ bedeutet „komisch, lustig“
- meist bunte Bildergeschichten in relativ starren Panels (Rahmen)
- enge Verzahnung von Bubbles (Sprechblasen), Soundwords (Geräuschwörter) und Zeichnung
- es gibt komische Comics und zu anderen Themen, z. B. Superhelden- oder Detektiv-Comics
- erscheinen als Comicstrips, Kurzgeschichten in Heften oder längeren Geschichten in Taschenbüchern
- wird oft als triviale Kinderliteratur angesehen, es gibt aber auch Comics mit anspruchsvollen Themen und kunstvollen Zeichnungen für Erwachsene

Mangas

- Ursprung in Japan durch Übernahme und kulturelle Anpassung amerikanischer Comics
- meist schwarz-weiß gestaltete Bildergeschichten in flexiblen Panels
- Besonderheiten: unrealistisches Verhältnis von Körper und Kopf (Kindchenschema, extrem = Chibi-Stil), vereinfachte Gesichter mit großen Kulleraugen, Verwendung von Symbolen und extremer Übertreibung der Mimik (Super Deformed) zur Darstellung von Gefühlen
- erzählen oft von Themen wie dem Erwachsenwerden, dem Schulalltag oder Action und Fantasy, es gibt aber auch Mangas für Erwachsene, z. B. mit erotischen oder dramatischen Themen
- erscheinen als Yonkoma (Manga-Strip) und in Buchform, die von hinten nach vorne und rechts nach links gelesen werden

Graphic Novels

- „Graphic Novel“ bedeutet „Grafischer Roman, Bildroman“
- bestehen hauptsächlich aus Bildern und Bubbles in Panels, enthalten oft aber mehr Erzähltext als klassische Comics
- komplexere und längere Geschichten als beim klassischen Comic, oft mit tiefgründiger Handlung und künstlerisch aufwendig gestalteten Zeichnungen
- erscheinen meist in Buchform für Erwachsene und gelten als Kunstform

Comic-Romane

- Begriff wird oft als deutsche Übersetzung für „Graphic Novel“ verwendet
- auch Bezeichnung für Kinder- und Jugendbücher, die eine Mischung aus Comic und Roman sind
- Erzählung in Textform (Roman) und Darstellung von Gefühlen, Gedanken oder wichtigen Szenen durch Comic-Zeichnungen, z. B. als einzelne Bubbles, kleine Grafiken, besonders gestaltete Wörter und ein oder mehrere Panels mit und ohne Sprechblasen
- drehen sich oft als Tagebuch um Kinder oder Jugendliche, die ihren Alltag mehr oder weniger heldenhaft meistern
- erscheinen meist in Buchform für Kinder und Jugendliche



Eine Comic-Roman-Geschichte weiterführen

Ziele/Kompetenzen

Die Kinder...

- nutzen Stichwörter und Schreibplan, um eine Geschichte zu schreiben.
- können anhand eines Anfangs sowie vorgegebener Figuren eine Comic-Roman-Geschichte weiterführen und gestalten.

Einstieg

Gemeinsam wird der Einleitungstext und der Anfang der Comic-Roman-Geschichte auf **AB „Comic-Roman Kommissarin Jule und der Comic-Diebstahl“** gelesen. Die Kinder wiederholen die Kriterien der Textsorte Comic-Roman und den Aufbau einer Erzählung mit Einleitung, Hauptteil und Schluss.

Gemeinsam wird überlegt, wie die Geschichte weitergehen könnte. Die Ideen werden an der Tafel oder mithilfe des Overheadprojektors bzw. der Dokumentenkamera festgehalten.

Arbeitsphase

1. **AB „Comic-Roman Kommissarin Jule und der Comic-Diebstahl“**: Schreiben und Gestalten einer passenden kurzen Comic-Roman-Geschichte in EA oder PA.
2. **AB „Comic-Roman Supernova und Robo KI-LAn“**: Lesen des Anfangs der Geschichte; Sammeln von Ideen für eine Fortsetzung; Schreiben und Gestalten des folgenden Tagebucheintrags mit Comic-Roman-Elementen in EA.

Differenzierung

- Bearbeitung des **AB „Comic-Roman Supernova und Robo KI-LAn“** in PA oder GA.
- Die Lehrkraft stellt Themen für mögliche Fortsetzungen der Comic-Roman-Geschichte „*Supernova und Robo KI-LAn*“ zur Verfügung.

Supernova und Robo KI-LAn erkunden das heutige Köln

Die Nachricht von Supernova und Robo KI-LAn an die Basis in der Zukunft

Supernova und Robo KI-LAn werden zu Superhelden

Hinweis

Im Anschluss an die Fortsetzung des Online-Tagebucheintrags kann jedes Kind auch einen Eintrag zu einem neuen Abenteuer von Supernova und Robo KI-LAn schreiben, sodass aus den verschiedenen Geschichten tatsächlich ein Comic-Roman entsteht. Dazu werden die einzelnen Comic-Roman-Geschichten Korrektur gelesen, von den Kindern überarbeitet und anschließend von der Lehrkraft sinnvoll sortiert, (ggf. 2 DIN-A4-Seiten zu einer verkleinert) kopiert und (gemeinsam) zu einem Buch gebunden. Wenn möglich, sollte jedes Kind ein Exemplar des Comic-Romans erhalten.